

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BC PHILOGIE. SPRACHEN UND SPRACHWISSENSCHAFT
BCD Slawische Sprachen

Russisch

WÖRTERBUCH

Russisch-deutsch

19-2 *Russisch-deutsches Wörterbuch* : RDW / im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz hrsg. von Renate Belentschikow. Unter Mitarb. von Walentin Belentschikow ... [Wiss. Red.: Renate Belentschikow, Fakultät für Humanwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und Literatur, Mainz]. - Wiesbaden : Harrassowitz. - 24 cm. - Aufnahme nach Bd. 11

[7773] [9977]

3. Ž, Z, I, J. - 2004. - 467 S. - ISBN 3-447-04910-3 : EUR 68.00

4. K. - 2005. - 373 S. - ISBN 3-447-05204-X : EUR 68.00

5. L, M. - 2006. - X, 409 S. - ISBN 978-3-447-05461-4 : EUR 68.00

6. N. - 2008. - 430 S. - ISBN 978-3-447-05779-0 : EUR 68.00

7. O. - 2009. - 455 S. - ISBN 978-3-447-06085-1 : EUR 68.00

8. P - Podzona. - 2011. - 384 S. - ISBN 978-3-447-06285-5 : EUR 68.00

9. Podzor - Po-sibirski. - 2013. - 377 S. - ISBN 978-3-447-06954-0 : EUR 68.00

10. Posivee - Prijat'. - 2015. - 343 S. - ISBN 978-3-447-10468-5 : EUR 68.00

11. Pro - Pjačenie. - 2018. - 300 S. - ISBN 978-3-447-11005-1 : EUR 78.00

Es ist erstaunlich und bewundernswert mit welcher Ausdauer und Zielstrebigkeit ein gigantisches Unternehmen der zweisprachigen Lexikographie voranschreitet, das kaum noch seinesgleichen in unsrer Zeit findet. Inzwischen liegt der 11. Band (Pro - Pjačenie) des auf 15 Bände geplanten und 2003 begonnenen *Russisch-deutschen Wörterbuchs* : RDW, herausgegeben von der Magdeburger Slavistin Renate Belentschikow, vor. Zwar konnte damit der ursprüngliche, sehr optimistische Zeitplan von 2004 mit einem Band pro Jahr für das *RDW* nicht eingehalten werden, aber immerhin sind inzwischen elf gedruckte Bände erschienen, und das Ende des Projekts ist absehbar. Allerdings haben mit den umfangreichen Buchstaben R,

S, T und U für die ausstehenden vier Bände die Mitarbeiter am Projekt noch ein beachtliches Arbeitspensum vor sich, das aber in überschaubarer Zeit zu bewältigen sein dürfte. Doch der Teufel steckt auch für Lexikographen bekanntlich im Detail.

Es grenzt schon fast an ein Wunder, daß heute bei der Dominanz des Internets ein solches Werk überhaupt noch im Druck erscheinen kann. Denn fraglos ist es ein enormes Risiko, und zwar nicht nur wirtschaftlicher Natur geworden, ein so großes zweisprachiges Wörterbuch zu erstellen und in Druck zu geben. Die Nutzer müssen den Autoren für ihren Fleiß, der Mainzer Akademie für die Finanzierung und dem Harrassowitz-Verlag für die Übernahme des verlegerischen Risikos danken, so daß dieses Jahrhundertwerk erscheinen kann.

Die seit der Besprechung der ersten beiden Bände¹ erschienenen neun Teilbände decken die Buchstaben Ž bis P ab, wovon allein der Buchstabe P vier Teilbände allein für sich beansprucht. Die Zusammensetzung des Mitarbeiterteams hat in den vergangenen fünfzehn Jahren natürlich einige personelle Veränderungen erfahren, wobei freilich der harte Kern, d.h. die Herausgeberin, ihr Mann sowie Andrea Scheller und Elisabeth Timmler, für Kontinuität in der Ausarbeitung der Artikel sorgen. Die Qualität des Werks wird zusätzlich durch die ständige Konsultation von Mitarbeitern der Russischen Akademie gesichert.

Die adäquate Beurteilung des Werks fällt schwer. Der Wortschatz der klassischen sowie größtenteils auch der zeitgenössischen Literatur ist fraglos erfaßt, wobei freilich nicht alle sprachlichen Experimente zeitgenössischer Autoren berücksichtigt worden sind. Schon immer waren sich Lexikographen bewußt, daß ihre Werke nie alles abdecken können und zudem mit dem Erscheinen bereits veraltet sind. Inzwischen sind die Fülle der Informationen und vor allem das Tempo ihres Anwachsens so rasant gestiegen, daß die großen Enzyklopädien mit Plattformen wie Wikipedia insbesondere hinsichtlich der Aktualität nicht mehr mithalten können und daher, zumal auch die Qualität der Internetartikel mittlerweile verbessert wurde, ihr Erscheinen in Printform eingestellt haben. Eine ähnliche Situation bahnt sich auch für die Wörterbücher an. Sogar kleinformatige, zweisprachige Wörterbücher, die immer noch einen beachtlichen Kundenkreis haben, bieten inzwischen zusätzlich meist schon eine DVD oder nur noch Apps an.

Selbst einsprachige Thesauri und Sprachkorpora werden längst mit dem Computer erstellt, gespeichert und laufend aktualisiert. Dennoch sammeln die Akademien vieler Länder weiterhin den Wortschatz ihrer Sprachen nicht nur elektronisch, sondern bringen mehrbändige gedruckte Ausgaben heraus. Ein Beispiel dafür ist das seit 2004 erscheinende große Akademiewörterbuch der russischen Sprache (***Bol'šoj akademičeskij slovar' russkogo***

¹ 1. A, B, V. - 2003. - LX, 689 S. - ISBN 3-447-04796-8 : EUR 98.00. - 2. G, D, E. - 2003. - 437 S. - ISBN 3-447-04802-6 : EUR 98.00. - **IFB 04-1-023**
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz110709845rez.htm>

jazyka)², welches nach einem gescheiterten ersten Versuch das längst überholte siebzehnbändige Wörterbuch der modernen russischen Literatursprache³ aus Sowjetzeiten ersetzen soll. Es ist inzwischen auf 24 Bände gediehen und hat den Buchstaben S erreicht.

Diesem Mammutwerk zur Seite steht bzw. parallel dazu entsteht das ebenfalls gewaltige **Russisch-deutsche Wörterbuch**, das natürlich das dort gesammelte Material auch für sich auswertet. Mit dem Abschluß des Buchstaben P ist es ihm sogar dicht auf den Fersen, und es übertrifft mit den geplanten 250.000 Lemmata sogar erheblich die vom neuen russischen Akademiewörterbuch anvisierten nur ca. 150.000 Einheiten. Dennoch fällt der Seitenumfang des bilingualen Wörterbuchs geringer aus, weil es auf die im russischen Werk üblichen umfangreichen Belege aus der Literatur vollständig verzichtet. Dafür bietet es aber jeweils eine systematische grammatische Beschreibung der Lemmata, hinzukommen Angaben über Aussprachebesonderheiten, Hinweise zur Syntax sowie Stilistik und illustriert wird ihr Gebrauch durch phraseologische Wendungen, Sprichwörter und Redensarten.

Erfaßt ist der Wortschatz der russischen Literatur und Publizistik vom 19. bis Ende des 20. Jahrhunderts. Neben veralteter, aber für das Verständnis der klassischen Literatur relevanter Lexik aus früherer Zeit werden wichtige Neologismen, viele Lexeme aus Soziolekten und der nichtstandardsprachlichen Umgangssprache, dem *Prostorečie* sowie Teilen des Fachwortschatzes aufgenommen. Auch der Substandard mit Jargonwörtern, Vulgarismen und „tabuisierter“ Lexik wird nicht wie im Wörterbuch der Akademie ausgespart, das explizit nur die „normative Lexik“ berücksichtigt und sich primär an die gebildete und kultivierte russische Mittelschicht richtet. Deshalb werden dort manche Teile des Alltagswortschatzes wie die zum „*Mat*“ (obszöne Wörter) gerechneten Ausdrücke selbst heute noch nicht aufgenommen. Hier knüpft man an eine Tradition aus der pruden Sowjetzeit an, für die „*Mat*“ im Wörterbuch tabu war. Selbst ein Wort wie „*kurva*“ [Hure] fällt den Sittlichkeitswächtern immer noch zum Opfer. Jedoch gibt es inzwischen, seit Perestroika und Glasnost, zahllose Spezialwörterbücher für *Mat*, *Lagerjargon*, *Jungendslang* usw., so daß man nicht mehr auf das in den 1970er Jahren im Westen erschienene und 1993 ins Russische übersetzte Werk von Alec Flegon zurückgreifen muß.⁴

Die Stärken und Schwächen eines Wörterbuchs zeigen sich erst beim täglichen Umgang mit ihm. Ferner richtet sich die Bewertung nach den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Nutzers. Schwierig ist vor allem die

² ***Bol'soj akademičeskij slovar' russkogo jazyka*** : [v 30-ti tomach] / Kirill S. Gorbačevič, Aleksandr Sergeevič Gerd. - Moskva ; Sankt-Peterburg : Nauka 2004 - . - 27 cm.

³ ***Slovar' sovremennogo russkogo literaturnogo jazyka*** . [glav. red.: V. J. Černyšev ...]. - Moskva [u.a.] : Izd. Akad. Nauk SSSR. - 1950 - . - 27 cm. 17 Bd.

⁴ ***Za predelami russkich slovar'ej*** : dopolnitel'nye slova i značenija s citatami Lenina, Chruščeva, Stalina, Barkova, Puškina, Lermontova, Esenina, Majakovskogo, Solženicyna, Voznesenskogo i dr. = Beyond the Russian dictionary / Alec Flegon. - London : Flegon Press 1973. - 413 S.

richtige Auswahl der Neologismen. Nicht jede Bildung mit den überaus produktiven Präfixen *multi*, *mini* oder *evro* erwartet man im Wörterbuch. Eine sehr produktive Kategorie sind die im **RDW** ebenfalls umfangreich berücksichtigten Anglizismen. So findet man bereits *кастинг (casting) кластер (cluster)*, *клиринг (clearing)*, *колледж (college)*, *кондоминиум (condominium)*, *копирайтер (copywriter)*, *коуч (coach)*, *креатив (creative)*. Andererseits fehlen noch die häufig benutzten Wörter *камбэк (comeback)*, *клинер (cleaner)*, *колл-центр (call-center)*, *копипаст (copy-past)*, *кофе-брейк (coffee-break)*, *краудфандинг (crowdfunding)*. Ein Sonderfall ist *кэш*, dessen Entsprechung (*cache*) zwar verzeichnet wird, aber die in Restaurants ständig gehörte Bedeutung *cash* fehlt.

Eine vollständige Neuauflage des Wörterbuchs in Printform wird es wohl kaum geben können. Daher ist es notwendig, die auf CD-ROM bereits angebotenen Aktualisierungen systematisch auszubauen und fortzusetzen.⁵ Sie zusammen mit dem gedruckten Wörterbuch werden auch in Zukunft unentbehrliche Werkzeuge für jeden Übersetzer und für jeden an der russischen Sprache Interessierten sein. Zu wünschen bleibt nur, daß später, nach dem Abschluß des Werks, die regelmäßigen Updates für die CD-ROM oder andere Speichermedien gesichert bleiben.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9814>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9814>

⁵ **Russisch-deutsches Wörterbuch [Elektronische Ressource]** : RDW ; RNS / hrsg. von Renate Belentschikow. Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz. [Wiss. Red.: RDW, Arbeitsstelle der Akademie der Wissenschaften und der Literatur (Mainz) am Institut für Fremdsprachliche Philologien, Magdeburg]. - Wiesbaden : Harrassowitz. - CD-ROM [7774].- A, B, V. - Version 1.0. - 2002. - 1 CD-ROM in Behältnis ; 19 cm + Booklet (92 S. : Ill.). - ISBN 3-447-04643-0 : EUR 30.00. - A - E. - Version 1.2, update. - 2003. - 1 CD-ROM. - ISBN 3-447-04809-3 : EUR 70.00, EUR 40.00 (für Bezieher der 1. CD-ROM). - Rez.: **IFB 04-1-023** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz110709845rez.htm>